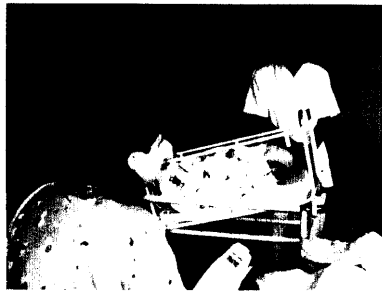


Inhalt

www.ktm-journal.de

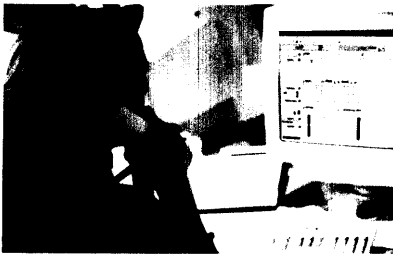
22 DEM SCHATTENMANN DIE MEINUNG SAGEN

Seit Jahren finden in den vier Standorten der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH kontinuierlich Patientenbefragungen statt. Wie bei den meisten Kliniken wurden hierzu quantitative Befragungen eingesetzt. Diese sind jedoch sehr aufwändig. Dies hat die SLK-Kliniken dazu bewogen, eine neue Methode anzuwenden, nämlich das ‚Shadowing‘



32 MEHR ALS NUR ‚KOMMT‘ UND ‚GEHT‘

In Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen wird der Einsatz von Personalplanungsmitteln immer bedeutender. Nicht selten sind dort mehrere hundert Mitarbeiter beschäftigt. Um diese effizient und flexibel einzusetzen und gleichzeitig die Verwaltung sowie Führungskräfte bei der Planung zu entlasten, bedarf es eines zuverlässigen und flexiblen Zeitmanagementsystems. Die Reha-Westpfalz in Landstuhl kann dies bestätigen.



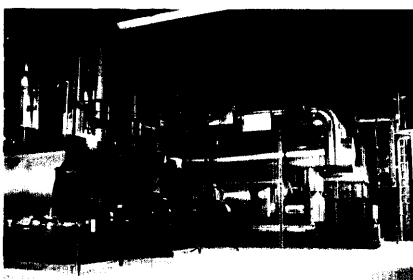
34 ECHTE TELE-VISIONÄRE

Bereits im Jahre 2000 boten die niedergelassenen Radiologen Dr. med. Emil Reif und Dr. med. Torsten Möller Krankenhäusern ihre diagnostischen Fähigkeiten als Dienstleistung an. Heute leiten beide ein Unternehmen, das es sich zum Ziel gesetzt hat, mithilfe der Teleradiologie hochwertige Schnittbilddiagnostik flächendeckend, bundesweit und rund um die Uhr verfügbar zu machen.



42 SPARKONZEPT MIT ÖKO-BRILLE

Das Bezirksklinikum Mainkofen, nahe der Kreisstadt Deggendorf, besitzt Gebäude, die teilweise etwa 100 Jahre alt sind. Das Besondere der dort durchgeführten Sanierung ist, dass die Wärme- und Stromerzeugung nun aus Biomasse erfolgt. Die Umstellung auf ein Strahlpumpenregelsystem sorgt außerdem für eine drastische Senkung des Stromverbrauchs für die Wärmeverteilung.



fbmt-Informationen

- 15 SICHERHEIT DURCH KENNNTNIS DER RECHTLAGE
Medizintechnik wird zunehmend zum Paragrafenschwung – Teil 1
- 20 DER SCHNELLE WEG ZUM FBMT
Mitgliedschaft, Fortbildung, Zeitschrift

Management

- 22 DEM SCHATTENMANN DIE MEINUNG SAGEN
Neues Konzept der Patientenbefragung in den SLK-Kliniken
- 24 DER ÄRGER MIT DER VERWALTUNG
Der Aufwand für die Bürokratie in Arztpraxen erlaubt Rückschlüsse auf die Situation in den Krankenhäusern

IT-Systeme

- 27 TITELSTORY: DIE LIQUIDE INFORMATION
Interview: Krankenhäuser sollten sich über Hospital Content Management Gedanken machen
- 30 DIE VIRTUELLE PATIENTENAKTE
Neues Programm ermöglicht den Datenaustausch zwischen Kliniken ohne Softwareaustausch
- 32 MEHR ALS NUR ‚KOMMT‘ UND ‚GEHT‘
Reha-Westpfalz schätzt Software zur Optimierung des Personaleinsatzes

Medizintechnik

- 34 ECHTE TELE-VISIONÄRE
Komplette Rund-um-die-Uhr-Teleradiologie als Dienstleistung für Krankenhäuser
- 38 KLARER BLICK
Neues Elektronenmikroskop am Institut für Pathologie vergrößert 630.000-fach

52 ELEKTRONISCHE PFÖRTNER

In den drei Krankenhäusern der Kliniken Maria Hilf GmbH in Mönchengladbach fällt die Gebäudesicherung mit in den Aufgabenbereich der Pförtner. Doch in der Vergangenheit waren sie nachts oft nicht ausgelastet. Die Klinikleitung entschied sich deshalb für die Zentralisierung des Nachtdienstes in einem der drei Krankenhäuser. Um die Zugangskontrolle an den Standorten, die personell nicht mehr besetzt sind, kümmern sich seither elektronische ‚Hilfspförtner‘.

